



## Allgemeine Daten

### Hersteller

Firma und Anschrift	Rox - Klimatechnik GmbH Langenbacher Straße 25 57586 Weitefeld / Germany Tel.: +49 (0) 27 43 / 807 - 0 www.rox-online.de
Rox Fabriknummer	7585,02 Kreis 2
Anlagenbezeichnung	AMOH10 DXMDNG / Samsung Inverter-Wärmepumpe
Baujahr	2025

### Betreiber

Firma und Anschrift	
verantwortlicher Ansprechpartner	
Unterschrift	Mit dieser Unterschrift wird bestätigt, dass der Betreiber sämtliche Hinweise und Verpflichtungen in Bezug auf den Umgang und den Betrieb dieser Kälteanlage zur Kenntnis genommen habe und über die gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitsmaßnahmen informiert ist.

### Servicepartner

Firma und Anschrift	
verantwortlicher Ansprechpartner	
Unterschrift	

## Technische Daten

### Kältemittel, Drücke und Dichtheitskontrolle

Kältemittel	Bezeichnung	Zusammensetzung	Formel	Gruppe	Anteil [%m]
	R32	Pentafluorethan (R125) Difluormethan (R32)	C <sub>2</sub> HF <sub>5</sub> CH <sub>2</sub> F <sub>2</sub>	H-FKW H-FKW	49,5 - 51,5 48,5 - 50,5
GWP <sub>R32</sub>	675				
Füllmenge	vorgefüllte Inverter-Wärmepumpe Vorfüllmenge <u>3,5</u> kg <u>2,4</u> t (CO <sub>2</sub> Äquivalent)				
Zusätzlich beigefüllte Kältemittelmenge	<u> / </u> kg <u> / </u> t (CO <sub>2</sub> Äquivalent)				
maximal zulässiger Druck PS	siehe Typenschild Inverter-Wärmepumpe				
regelmäßige Dichtheitsprüfung, Vorgaben nach Verordnung (EU) Nr. 517/2014	<input checked="" type="checkbox"/> mindestens alle 12 Monate (bei 5t < CO <sub>2</sub> -Äquivalent < 50t, ohne Leckage-Erkennungssystem) <input type="checkbox"/> mindestens alle 24 Monate (bei 5t < CO <sub>2</sub> -Äquivalent < 50t, mit Leckage-Erkennungssystem) <input type="checkbox"/> mindestens alle 6 Monate (bei 50t < CO <sub>2</sub> -Äquivalent < 500t, ohne Leckage-Erkennungssystem) <input type="checkbox"/> mindestens alle 12 Monate (bei 50t < CO <sub>2</sub> -Äquivalent < 500t, mit Leckage-Erkennungssystem) <input type="checkbox"/> mindestens alle 3 Monate (bei CO <sub>2</sub> -Äquivalent ≥ 500t, ohne Leckage-Erkennungssystem) <input type="checkbox"/> mindestens alle 6 Monate (bei 50t < CO <sub>2</sub> -Äquivalent ≥ 500t, mit Leckage-Erkennungssystem)				

### Verwendungszweck

Verwendungszweck	<input type="checkbox"/> Luftkühlung/-entfeuchtung (Direktverdampfung) <input checked="" type="checkbox"/> Wärmepumpe Luft-Luft (Direktverdampfung) <input type="checkbox"/> Wärmepumpe Luft-Wasser (Direktverdampfung) <input type="checkbox"/> Wärmepumpe Wasers-Wasser (indirektes System) <input type="checkbox"/> Flüssigkeitskühlung (Kaltwassersatz) <input type="checkbox"/> _____
Kondensator	<input checked="" type="checkbox"/> luftgekühlt (direktes System) <input type="checkbox"/> wassergekühlt (indirektes System)

### Leistungsdaten

Kälteleistung Betriebspunkt 1 (kühlen)	<u>12.1</u> kW
Betriebspunkt 2 (heizen) bei Wärmepumpen	<u>14.2</u> kW
Netzspannung	<u>400</u> V / <u>50</u> Hz
Nennstrom	<u>16</u> A

### Anlagenschema

Das Anlagenschema (RI-Fließbild) der Kälteanlage befindet sich im Datenblatt des RLT-Gerätes, mit dem die Kälteanlage eine gemeinsame Funktionseinheit bildet.

### Stromlaufpläne

Die elektrischen Stromlaufpläne der Kälteanlage befinden sich bei den Stromlaufplänen des RLT-Gerätes, mit dem die Kälteanlage eine gemeinsame Funktionseinheit bildet.



Arbeitseintrag Nr. 1 - ERSTINBETRIEBNAHME			
<b>Firma</b> (einschl. Zert.-Nr.)	Rox-Klimatechnik GmbH Z-IS-TAK-MUC-12-04-1684090-82	<b>Datum</b>	
<b>Name</b> (einschl. Kat. und Zert.-Nr.)	<input type="checkbox"/> Alexander Brenner Kat. 1 (0160000220100001) <input type="checkbox"/> Omar Eybo Kat. 1 (0160000220220001) <input type="checkbox"/> Phillip Lachaniotis Kat. 1 (0160000920120001) <input type="checkbox"/> David Vanderliek Kat. 1 (01600002520230001) <input type="checkbox"/> Andreas Becker Kat. 1 (018147200901) <input type="checkbox"/> Denis Vannini Kat. 1 (01600003620100001) <input type="checkbox"/> Markus Janietz Kat. 1 (ZN07678)		
<b>Wartung</b>	<input type="checkbox"/> Die Erstinbetriebnahme wurde durchgeführt. <u>Ergebnis der Erstinbetriebnahme:</u> <input type="checkbox"/> Hiermit wird bestätigt, dass die Kälteanlage / Wärmepumpe nach der Erstinbetriebnahme geprüft wurde und voll funktionsfähig ist. <input type="checkbox"/> Alle Sicherheitsschalteneinrichtungen wurden geprüft und sind voll funktionsfähig. <input type="checkbox"/> Alle Druckentlastungseinrichtungen wurden geprüft und sind voll funktionsfähig. <u>Bemerkungen:</u>		
<b>Dichtheitsprüfung</b>	<input type="checkbox"/> Dichtheitsprüfung wurde durchgeführt. <u>Messverfahren:</u> <input type="checkbox"/> elektronisches Lecksuchgerät <input type="checkbox"/> sonstiges: _____ <u>Ergebnis der Dichtheitsprüfung:</u> <input type="checkbox"/> Die Anlage wird zum Zeitpunkt der Prüfung als dicht befunden. <input type="checkbox"/> Die Anlage wird zum Zeitpunkt der Prüfung als nicht dicht befunden. <u>Bemerkungen:</u>		
<b>Leckage-Erkennungssystem</b>	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> vorhanden, Prüfung noch nicht erforderlich. Prüftermin am: _____ <input type="checkbox"/> vorhanden und geprüft <u>Prüfverfahren:</u> <u>Ergebnis der Prüfung:</u> <input type="checkbox"/> Das Leckage-Erkennungssystem ist voll funktionsfähig. <input type="checkbox"/> Das Leckage-Erkennungssystem ist nicht voll funktionsfähig. <u>Bemerkungen:</u>		
<b>Kältemittelfüllung</b>	<input type="checkbox"/> Die Anlage wurde mit Kältemittel betriebsbereit gefüllt. (Eintragung in Füllmengen-Protokoll auf Seite 19 vornehmen!) <input type="checkbox"/> Die Anlage wurde nicht mit Kältemittel gefüllt.		
<b>Schutzgasfüllung</b>	<input type="checkbox"/> Die Anlage wurde mit Inertgas gefüllt.		
<b>sonstige Bemerkungen</b>			
<b>Unterschrift</b> (zertifiziertes Personal)		<b>Nächste Prüfung</b> spätestens am	

Arbeitseintrag Nr. 2			
<b>Firma</b> (einschl. Zert.-Nr.)		<b>Datum</b>	
<b>Name</b> (einschl. Kat. und Zert.-Nr.)			
<b>Wartung</b>	<input type="checkbox"/> <b>Wartungsarbeiten wurden durchgeführt.</b> <u>Ergebnis der Wartung:</u> <input type="checkbox"/> Hiermit wird bestätigt, dass die Kälteanlage / Wärmepumpe nach der Wartung geprüft wurde und voll funktionsfähig ist. <input type="checkbox"/> Alle Sicherheitsschalteneinrichtungen wurden geprüft und sind voll funktionsfähig. <input type="checkbox"/> Alle Druckentlastungseinrichtungen wurden geprüft und sind voll funktionsfähig. <u>Bemerkungen:</u>		
<b>Dichtheitsprüfung</b>	<input type="checkbox"/> Prüfung noch nicht erforderlich. Prüftermin am: _____ <input type="checkbox"/> Dichtheitsprüfung wurde durchgeführt. <u>Prüfverfahren:</u> <u>Ergebnis der Prüfung:</u> <input type="checkbox"/> Die Anlage wird zum Zeitpunkt der Prüfung als dicht befunden. <input type="checkbox"/> Die Anlage wird zum Zeitpunkt der Prüfung als nicht dicht befunden. <u>Bemerkungen:</u>		
<b>Leckage-Erkennungssystem</b>	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> vorhanden, Prüfung noch nicht erforderlich. Prüftermin am: _____ <input type="checkbox"/> vorhanden und geprüft <u>Prüfverfahren:</u> <u>Ergebnis der Prüfung:</u> <input type="checkbox"/> Das Leckage-Erkennungssystem ist voll funktionsfähig. <input type="checkbox"/> Das Leckage-Erkennungssystem ist nicht voll funktionsfähig. <u>Bemerkungen:</u>		
<b>sonstige Arbeiten / Reparaturen</b>	<input type="checkbox"/> Es wurden Arbeiten, deren Umfang den einer Wartung übersteigen, durchgeführt. (z.B. Reparaturen, Änderungen von Einstellwerten an Regeleinrichtungen) <input type="checkbox"/> Die Kältemittelfüllmenge wurde geändert. (Eintragung in Füllmengen-Protokoll auf Seite 19 vornehmen!) <u>Beschreibung der durchgeführten Arbeiten:</u>  <u>Ausgetauschte Bauteile:</u>		
<b>Unterschrift</b> (zertifiziertes Personal)		<b>Nächste Prüfung</b> spätestens am	